STADTREINIGUNG.HAMBURG

Schädlingsprävention durch richtige Standplatzplanung und -bau

Verhinderung von Ratten an Müllplätzen

STADTREINIGUNG.HAMBURG

01 Zur aktuellen Situation

02 Bestehende Verpflichtungen

03 Unsere Lösungen

04 Fazit

Wie ist die aktuelle Situation?

So kennt man das:












Fotos: Stadtreinigung Hamburg

Warum ist die aktuelle Situation so?

STADTREINIGUNG.HAMBURG

- Gute Müllentsorgung hat beim Bau oft wenig Stellenwert.
  - Selbst bei Neubau wenig berücksichtigt.
  - Investitionen in Standplatzbau sind in der Regel nicht umlagefähig.
    - Häufig günstigste, statt wirksamste Lösung gebaut.
  - Vermieter sind selbst selten betroffen.
- Abfall bekommt wenig Aufmerksamkeit von Benutzerinnen und Benutzern.
  - Hohe Toleranz bezüglich der Gestaltung und Sauberkeit an Müllstandplätzen.
  - Abfalltrennung funktioniert oft nicht.
  - Relevanz von z.B. Überfüllungen ist unbekannt oder wird ignoriert.
- Handhabung durch den ÖrE außerhalb von VO und des Arbeitsschutzes schwierig.

Wer hat eine Verpflichtung?

Betrachtung: privater Grund

- Verordnung über die Rattenbekämpfung (RattV HA; Hygiene Institut der FHH)
  - Verpflichtung für den Eigentümer zu Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Ratten
  - Anordnung von Maßnahmen durch die Stadt möglich
  - Müll ist gut verschlossen aufzubewahren
  - Müll und Gerümpel auf dem Gelände ist zu vermeiden
- Verordnung über die Benutzung von Abfallentsorgungseinrichtungen (AbfBenVO; SRH)
  - Verantwortlichkeit Müll = Eigentümer / Verwalter
- Hamburger Wegegesetz (HWG; Bezirke)
- Hamburger Bauordnung (HBauO; Bezirke)

Wie lauten unsere Lösungen?

Standplatzplanung und –bau mit Müllboxen

- Gründe für (neue) Müllplätze außerhalb von Gebäuden
  - steigender Platzbedarf wegen weiterer Abfallfraktionen
  - Erneuerungsbedarfe alter Müllboxen
  - ganzheitliche Sanierung von Gebäuden
  - Innen kein (zusätzlicher) Platz
- Standplatzplanung allgemein
  - Unfallverhütungsvorschriften thematisieren



Wie lauten unsere Lösungen?

Standplatzplanung und –bau mit Müllboxen

- Gute Vorbereitung des Untergrunds,
- Tiefbord-Einfassung des Bereichs und
- geringe Fugenbreiten des Belags notwendig.



der fertige Standplatz vor Aufstellung der Müllboxen



Einfassung des neuen Standplatzes nach Rückbau der Parkplätze

Fotos: Stadtreinigung Hamburg

Wie lauten unsere Lösungen?

Standplatzplanung und –bau mit Müllboxen

- Details sind wichtig:
  z.B. Bodenabschluss der 1.100L-Müllbox
- geht nur bei guter Vorbereitung der Fläche





1.100L-Müllbox als front- und rückseitige Türöffnungsversion



Türabschluss in Stahlblech oder als Bürste

Fotos / Darstellungen: Paul Wolff

Wie lauten unsere Lösungen?

Standplatzplanung und –bau mit Müllboxen









Fotos: Stadtreinigung Hamburg

Wie lauten unsere Lösungen?

Standplatzplanung und –bau mit Unterflursystemen

Die „Selbstläufer“-Lösung, da immer maximal Rattensicher.

- Sauberes Umfeld, einfach zu reinigen
- Geringerer Platzbedarf - ersetzt bis zu fünf 1.100L-Behälter



Foto: Stadtreinigung Hamburg

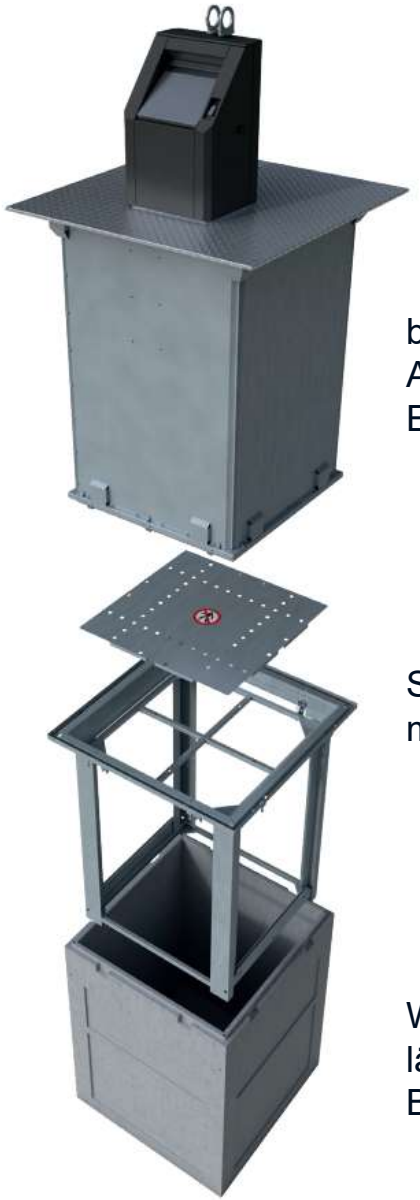
Wie lauten unsere Lösungen?

Standplatzplanung und –bau mit Unterflursystemen

- Bündiger Abschluss von Betonkörper, Rahmen und Innenbehälter



Komplett verbaute UFS ohne Anfüllen und GaLa-Arbeiten



beweglicher Abfallbehälter mit Einwurfsäule

Sicherheitsplattform mit Abdeckung

Wasserundurch-lässiger Betonkörper

Darstellung: BAUER Südlohn GmbH; Fotos: Stadtreinigung Hamburg

Wie lauten unsere Lösungen?

Standplatzplanung und –bau mit Unterflursystemen

- Einwurfsäule schließt ebenfalls dicht mit der Gehwegplattform ab
- Wichtig: enger Anschluss des Bodenbelags an Rahmen



fertiger UFS-Standplatz



komplett verbaute UFS ohne Anfüllen und GaLa-Arbeiten

Foto: Stadtreinigung Hamburg

Wie lauten unsere Lösungen?

Standplatzplanung und –bau mit Unterflursystemen









Fotos: Stadtreinigung Hamburg

Wie lauten unsere Lösungen?

Planungsunterstützung

- Ansprechpartner
- Broschüren
- Planungstools





Fazit

STADTREINIGUNG.HAMBURG

- Baulich ist sehr viel präventiv möglich.
- Eigentümerinnen und Eigentümer benötigen Unterstützung bei der (Um-)Planung der Standplätze; idealerweise durch den ÖrE.
- Die Nutzerinnen und Nutzer müssen regelmäßig zur vernünftigen Benutzung angehalten werden.
- Die Eigentümerinnen / der Eigentümer, oder deren Vertreter, muss sich um die Abfallsituation dauerhaft kümmern.

STADTREINIGUNG.HAMBURG

Danke fürs Zuhören!